

# TAXI 66666 INFO

## DAS WAR ALSO 1999

### WEIHNACHTS- UND NEUJAHRS- GEDANKEN

**D**as laufende Jahr 1999 war wieder einmal sehr wechselhaft.

Wir hatten keinen Schnee und keinen richtigen Sommer, Fa. Saverino verpachtet 2 Konzessionen an Stuckenbrock, Fa. Ey wechselt mit 6 Taxen zu Leu, Herr Papke und Herr Dombrowsky steigen mit je 1 Taxe neu bei uns ein, die 630,00 DM-Regelung nimmt uns ab April viele Aushilfsfahrer, wir bekommen Werner-Tours als neuen Kunden hinzu und regeln die Reisetransfervergabe mit Hilfe eines Dispatchers neu. Die Funkfahrten werden wieder über Halteplätze vermittelt, die Einführung des VIP-Fahrers erregt alle Gemüter. Es gab einen tollen Fahrerball, der Bahnhofsdiens wurde wieder eingeführt und der Halteplatz Bahnhof nimmt langsam Konturen an.

Wir alle hoffen auf die EXPO 2000 und sind immer noch guter Dinge.

Ihnen wünschen wir gute Geschäfte, keine Unfälle, geruh-same Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahrtausend.



## NEUE KUNDEN FUER UNS ?

### BAHN - PLUS

**A**b 1. Januar 2000 gibt es auch in Braunschweig das Konzept "Bahn-Plus" der Deutschen Bahn AG.

So funktioniert es: Am Service "Bahn-Plus" teilnehmende Taxen müssen mit einem Aufkleber gekennzeichnet werden. Bahnreisende haben einen "Bahn-Plus" Gutschein dabei und müssen beim Taxifahrer

ihre gültige Bahn-Card vorzeigen. Der Taxifahrer befördert den Bahnreisenden zum Taxameterpreis. Der Fahrgast trägt den Fahrpreis in den Gutschein ein und unterschreibt den Gutschein. Den Gutschein erhält der Taxifahrer. Die Zentrale rechnet dann mit der Bahn AG ab.

Spezielle Info-Zettel mit Abbildung der Gutscheine und die Aufkleber für die Seitenscheibe gibt es rechtzeitig vorher in der Zentrale.

## KONZEPT GESUCHT

### VIP- FAHRER

**A**ktueller Sachstand ist, dass im Augenblick keine Kunden generell an VIP-Fahrer vermittelt werden. Eine Arbeitsgruppe aus Unternehmern und Zentrale versucht ein neues, von allen getragenes Konzept zu entwickeln.

## In dieser Ausgabe

- 1 Bahn-Plus
- 2 Zeitplan Bahnhofsvorplatz
- 3 Ratgeber Technik PAUSE
- 4 Vermittlung bei Hochlast

**DIE BAHN KOMMT****KOPFSTUETZEN-  
WERBUNG**

**D** emnächst gibt es für die Dauer von vier Monaten eine Werbeaktion der Bahn AG auf unseren Kopfstützen. Dazu werden Stoffüberzüge angebracht. Wir werden alle Autos ab 27.12. reinrufen, wenn die Bezüge bei uns eingetroffen sind.

**UNTERNEHMERBESCHLUSS****NOTRUF**

**D** ie bisherigen Bemühungen, die Anzahl der Fehlalarme zu verringern waren leider erfolglos. Im Gegenteil, der November brachte mehr Notrufe denn je. Viele Saisonarbeiter kommen jetzt wieder zum Einsatz und drücken munter auf jeden Knopf den sie erreichen können. Die Unternehmensversammlung hat sich am 17.11.99 in Anwesenheit der Fahrervertreterinnen mit diesem Thema auseinandergesetzt. Grundsätzlich war man für eine Beibehaltung der Notrufes. Es sollen noch einmal alle Fahrzeuge angeschaut, Mängel den Unternehmern schriftlich mitgeteilt werden. Die Zentrale wird ein Konzept für einheitliche Farbgebung, Einbaulage und Kennzeichnung entwickeln und mit allen Einbaufirmen abstimmen. Ideal wäre, wenn man als Fahrer eines ungewohnten Taxis auf einen Blick erkennen könnte, welche Tasten wofür sind. Zum Beispiel: Notrufknopf ist immer rot. Sprechasten sind immer weiss oder gelb. Die Besichtigung der Autos erledigt die Zen-

trale gleich mit, wenn wegen der neuen Kopfstützenwerbung sowieso alle vorbei kommen müssen. ( siehe Artikel )

**GRAND PRIX STRECKE IN BS****BAUSTELLE  
BAHNHOF**

**A** rger mit den Bauarbeitern und der Bahn gab es schon nach kurzer Zeit. Inzwischen ist dort eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 10 km/h gültig. Bitte halten Sie sich alle daran, angeblich soll es auch Kontrollen geben.

Es gibt leider noch immer Beschwerden darüber, dass rücksichtslose Kollegen in Nähe der alten Expressgutannahme ihre Notdurft verrichten. Bitte stellt dieses Verhalten sofort ein!

**AKTUELL VON DER  
BAUBESPRECHUNG AM 15.12.99**

Ab 03.01.2000 wird mit den Dachbauarbeiten am Bahnhofsvorplatz begonnen. Das hat direkten Einfluss auf den dortigen Halteplatz. Von Dienstag, den 04.01., 06.00Uhr bis Freitag, den 07.01. nachmittags wird der jetzige Halteplatz gesperrt und auf die Straße Berliner Platz von der Salzdahlemer Strasse in Richtung Hauptpost verlegt.

In der Zeit vom 24.01. bis 01.03. wird der Halteplatz je

nach Baubedarf in jetziger Lage nach hinten zurückverlegt.

**ALLE WARTEN GESPANNT**

**A** lle reden vom grossen Computercrash in der Silvesternacht. Natürlich ist auch die Technik der Funkzentrale betroffen. Schon seit Monaten arbeiten wir daran, den Betrieb sicherzustellen.

Für unsere eigenen Rechner und Programme sehen wir keine Probleme. Testläufe waren bisher fehlerfrei, die Hersteller haben uns bescheinigt, dass unsere Systeme in Ordnung sind. Das gilt auch für die Displays in den Autos.

Wir hängen aber auch von fremden Systemen ab. Wenn Strom- oder Telefonnetz ausfallen, sind auch wir betroffen. Mit eigenen Mitteln könnten wir dann nur eine Sprechfunkverbindung auf Kanal 2 aufrecht erhalten.

Sollte es Schwierigkeiten geben, bitten wir um Flexibilität, Mithilfe und Geduld, bis wieder alles normal läuft.

**ÜBER DIE FEIERTAGE****NOCH 10 MIN**

**Ü** ber die Feiertage werden wir die Anzeige der Vorbestellungen im Display ändern. Die Vorschauzeit wird auf 10 Min vor Vermittlungszeitpunkt eingestellt. ( bisher 30 Min ). Wir möchten damit erreichen, daß man nicht unnötig lange auf eine VB wartet, sondern nur aktuelle sieht. Die Skizze soll das verdeutlichen.

Bitte sagen Sie uns nach den Feiertagen ob Sie gute oder schlechte Erfahrungen damit gemacht haben.

skizze vb-vergabe

#### ANDERNORTS GESEHEN

## NEUE TARIFE

**HH** In Hamburg tritt folgender Tarif in Kraft:

Anfahrt DM 3,00  
bis 15 km DM 3,00 / km  
ab 15 km DM 2,50 / km  
Wartezeit DM 42,00 / Stunde  
Zuschlag ab 5 Pers DM 9,00

**GS** In Goslar tritt folgender Tarif in Kraft:

Anfahrt: DM 4,00  
Km-Preis: DM 2,40 / km  
Nacht+Feiertagszslg. DM 2,50  
Wartezeit DM 36,00 / Stunde  
Zuschlag ab 5 Pers. 50%



## AUS UNSEREM SCHICHTBUCH:

**AUF BESTÄTIGUNG WARTEN! !!**

## CITY ICH HABE EINSTEIGER

Immer wenn es läuft, die Zentrale sowieso schon verzweifelt Autos sucht, winken auch überall die Einsteiger.

Wir nehmen die Fahrt ja auch gern wieder ab wenn wir genug andere Autos haben.

Hat der Anrufer es aber eilig, war die Fahrt schon einmal zurückgegeben, oder ist der Auftrag schon zu alt weil nicht gleich ein freies Fahrzeug zu finden war, dann nehmen wir die Fahrt nicht mehr ab.

**Es gibt keinen Anspruch auf Rücknahme. Wer eine Funkfahrt zurückgeben möchte, kann fragen ob das möglich ist, und zwar bevor er mit dem Einsteiger losfährt.** Die Zentrale bestätigt eine Rücknahme der Funkfahrt mit der Meldung EINSTEIGER REGISTRIERTauf Kanal 1. Nur wenn Sie diese Meldung erhalten ist die Funkfahrt zurückgenommen. Melden Sie deshalb Einsteiger immer auf Kanal 1.

#### OH BRITANNIA

## KLEINER UMWEG

**E**in Ehepaar in der Nähe von London bestellte mit vier Stunden Vorlauf ein Taxi um sich zum Urlaubsflieger bringen zu lassen. Taxifahrer Louis Harwood aus Wanstaed verfuhr sich derart, daß er schließlich die Kanalküste erreicht hatte. Flugzeug weg - Job weg.

## VERBRAUCHER ZUFRIEDEN

In einer Umfrage über die Zufriedenheit von Kunden mit verschiedenen Dienstleistungen belegte das Taxi einen überraschend guten vierten Platz. Zufriedener waren die Kunden nur mit Optikern, Apotheken, Frisuren und den Kfz-Versicherungen.

## DIENSTPLAN

Schicht I :

2.,7.,12.,17.,22.,27.Dez.

1.,6.,11.,16.,21.,26.,31.Jan

Schicht II :

3.,8.,13.,18.,23.,28.Dez.

2.,7.,12.,17.,22.,27.Jan

Schicht III :

4.,9.,14.,19.,24.,29.Dez.

3.,8.,13.,18.,23.,28.Jan.

Schicht IV :

5.,10.,15.,20.,25.,30.Dez.

4.,9.,14.,19.,24.,29.Jan.

Schicht V :

1.,6.,11.,16.,21.,26.,31.Dez.

5.,10.,15.,20.,25.,30.Jan



für alle

## ANTWORT AUF AUSBUCHEN

**S**eit Mitte November gibt es vom Rechner eine Antwort auf manuelles Ausbuchen und Taxameter einschalten. Wenn man sich mit AUSBUCHEN 0 selbst ausbucht lautet die Antwort "AUSGEBUCHT MANUELL". Wird das Taxameter eingeschaltet lautet die Antwort "AUSGEBUCHT TAXAMETER". Achten Sie bitte auf diese Antwort. Wenn Sie diese Meldung sehen können Sie sicher sein daß sie wirklich ausgebucht sind.

## BEI HOCHLAST KURZE WEGE DURCH RICHTIGES EINBUCHEN

**W**enn es richtig brummt, sinkt die Bereitschaft sich einzubuchen. Viele warten lieber bis per Sprache eine passende Fahrt ausgerufen wird, denn jeder möchte einen Auftrag der wirklich in der Nähe ist und nicht im Nachbarraum.

Andererseits dauert es manchmal lange, bis der Funke einmal durch ist, und man bekommt vielleicht eine Fahrt nicht, obwohl man genau in dem Raum ist.

Speziell für diese Situationen kann der Disponent die Rufreihen jetzt stark verkürzen. Ein Auftrag wird nur noch in unmittelbarer Nähe angeboten.

Ein Beispiel:

Auftrag ist

Jasperallee 35 Meier

Normalbetrieb	Kurze Ruffolge
Lauräume...	Lauräume...
Halteplätze...	Halteplätze...
N Jasper	N Jasper
N Theater	N Theater
N Nordstr	
N Rathaus	Manuell
N Hagenmkt	
N Höhe	
N Werder	
Manuell	

Das hat folgende Auswirkungen:

- wer in Nähe xyz eingebucht ist, wird nicht in weiter entfernte Nachbarräume geschickt.

- wer doch noch an einem HP oder in einem Lauraum eingebucht ist, hat Vorrang wie gewohnt, muß aber auch weitere Anfahrten in Kauf nehmen.

Die Umstellung wird per Rundruf bekanntgegeben, ebenso die Rückkehr zum normalen Rufsystem.

Dazu gehört dann auch, dass die Disponenten beim Ausrufen auch immer kurze Sprechpausen lassen, damit man sich zwischendurch einbuchen kann.

TAXIRUF BRAUNSCHWEIG GmbH  
Dresdenstr. 131  
38124 Braunschweig  
Tel: 264 44 0 Fax: 666 9 6  
e-mail: info@taxi-braunschweig.de

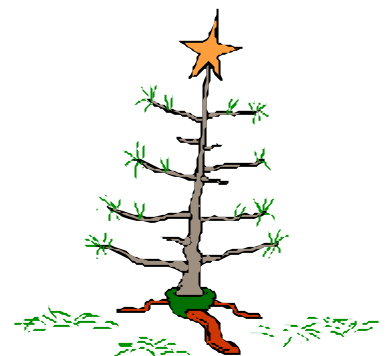
### SCHWER ZU FINDEN

## ART-MAX HOF

**E**s gibt immer wieder Probleme beim Finden von Kunden auf dem Art-Max-Gelände.

Oft wird bei Dannenfelds der falsche Eingang angefahren. Das Taxi meldet sich LAU, der Gast sitzt im anderen Lokal und ist verärgert. Die Skizze soll Ihnen helfen richtig anzufahren.

Platz für Skizze Artmax



## FOLGE 3: PAUSE

## Ratgeber Technik

Unter dieser Rubrik werden wir nach und nach ausführlich auf technische Detaile eingehen. Bitte hebt diese Beiträge auf, sie ergeben zusammengefaßt eine umfassende Betriebsanleitung



### Was ist die Pausenfunktion ?

- Mit einer PAUSE kann der Fahrer erreichen, dass ihm für maximal 10 Minuten keine Aufträge vermittelt werden.

### Wie komme ich in PAUSE?

- Durch EINBUCHEN in 999 beginnt eine Pause. Anzeige im Display ist PAUSE.

### Wie beende ich eine PAUSE?

- Durch EINBUCHEN in 0 endet eine Pause. Anzeige im Display ist PAUSE ENDE

- Nach 10 Minuten wird die Pause automatisch beendet. Anzeige im Display ist: PAUSEZEIT

UEBERSCHRITTEN. Gleichzeitig wird das Taxi ausgebucht wenn es eingebucht war.

### Wie kann ich sehen ob andere in Pause sind?

Wenn man sich einbucht, gibt es als Antwort die Ordnungsnummern aller an diesem HP/Raum eingebuchten Fahrzeuge. Taxen in Pause haben in der Anzeige ein P hinter der

Ordnungsnummer. ( 198 205P 178 )

### Welche Vorteile bietet PAUSE?

Für eingebuchte Fahrzeuge:

Steht man an einem HP, ist eingebucht, und möchte das Fahrzeug verlassen ( was laut Droschkenordnung eigentlich untersagt ist ), kann man sich durch Nutzung der Pausenfunktion eine unnötige Sperre wegen Zeitüberschreitung verhindern. Man behält seinen Platz in der Reihe. Es gehen keine V-Fahrten verloren.

Für nicht eingebuchte Fahrzeuge:

V-Fahrten können jederzeit kommen. Die Bestätigungszeit für V-Fahrten beträgt drei Minuten. Das reicht zwar für klingeln gehen oder in der Gaststätte melden, aber einen Fahrgast aus einer Praxis abholen dauert meist schon länger. Durch die Pausenfunktion können Sie ihre V-Fahrten bis zu 10 Min auf dem Bildschirm des Disponenten festhalten. Erst bei Ende der Pause erscheint der Auftrag im Fahrzeug.

Für die Kunden:

Für Kunden hat die Benutzung der Pausenfunktion den Vorteil, dass die Vermittlung schneller geht. Der Rechner muß nicht unnötig versuchen Aufträge in Autos zu geben, deren Fahrer z.Zeit nicht anwesend sind.

## RF-FORMULARE NOCH GÜLTIG

Vereinzelt verfügen Kunden noch über alte ( blaue ) Rechnungsfahrten -Blöcke mit Auf-

schrift Taxi 6 21 21. Diese sind natürlich noch gültig und können angenommen werden.



## LESERBRIEFE

**V**on den Fahrervertreterinnen erreichte uns folgender Brief:

Liebe Kollegen/innen. Wir sind ein wenig enttäuscht darüber, dass soviel Desinteresse unter uns Fahrern herrscht. Warum sind so wenige von uns zur Fahrerversammlung gekommen? Nur 15 von über 200 sind gekommen, wo bleibt da der Zusammenhalt? Wo die Gemeinschaftsarbeit? Ist es uns denn so unwichtig was sich alles verändert hat oder verbessert worden ist? Die beste Gelegenheit um über alle Fragen direkt mit der GL zu sprechen, war doch im Rot-Weiss Heim vorhanden. Sehr sehr schade, dass so wenige davon Gebrauch gemacht haben. Wir denken, wir alle zusammen sollten daran arbeiten, für uns ein gutes Arbeitsklima aufzubauen. Das können wir aber nur zusammen verwirklichen. Wir hatten wie ihr wisst im November Sprechstunde an zwei Dienstagen in der Zentrale. Das keiner gekommen ist, beweist uns, wir Fahrer sind rundum zufrieden so wie es ist.

Das freut uns.

Diana + Ayse